

KREISZEITUNG

Amtsblatt für Stadt und Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Böblingen, Herrenberg,
Sindelfingen, Schönbuch und Gäu

Böblinger Bote

12. Juni 1996



Einzelpreis: 1,50 DM · 171. Jahrgang

Postfach 1560 · E 1829 A

Der Immobilienmarkt macht's möglich: Büros und Pflegeplätze unter einem Dach

Neues Konzept: Gebäude wird nur zum Teil an Firmen vermietet – In übrige Räume kommt privates Altenpflegeheim

LEONBERG. Was tun, wenn sich die geplanten Büros nicht mehr so vermarkten lassen wie geplant? Die Unternehmensgruppe UBG hat einfach umgeplant: ein Teil des Octogons mit seinen insgesamt knapp 12 000 Quadratmetern vermietbarer Fläche, das derzeit im Ramtel entsteht, bleibt Büros vorbehalten. Der größere Teil jedoch wird zum Altenpflegeheim.

Von unserem Redaktionsmitglied
Stefanie Schlüter

Mit der Deutschen Seniorenhilfe und Krankenförderung e.V. (DSK) aus Worms hat die UBG einen der größten Privatanbieter für Pflegeleistungen gewonnen. Die DSK verfügt bundesweit über 8000 Betten und 5000 Mitarbeiter. Und 200 wei-

tere Betten sowie rund 100 Mitarbeiter sollen nun noch in Leonberg auf einer Fläche von 7400 Quadratmetern hinzukommen. Davon etwa zwei Drittel in Einzelzimmern, der Rest in Doppelzimmern. Für Büros bleiben nun noch 4500 Quadratmeter, von denen derzeit noch 1400 einen Mieter suchen.

Als die UBG merkte, daß es mit der Vermarktung der Bürofläche schwierig würde, stoppte sie den Bau im vergangenen Jahr und sah sich nach anderen Interessenten um. Im Oktober kam es dann zu einem Vorvertrag mit der DSK. Und nun läuft auf der Baustelle die Arbeit wieder auf vollen Touren, denn bis Jahresende soll der Pflegebereich fertig gestellt sein.

Größere Probleme hätten die Neuplanungen nicht mit sich ge-

bracht, erklärt Gesellschafter und Geschäftsführer Ulrich Wagner von der UBG. „Bei der Planung von gewerblichen Projekten achten wir auf hohe Flexibilität“, betont Wagner. Und das bedeutet, daß ein Gebäude von der Raumaufteilung her nach einigen Jahren auch problemlos anders genutzt werden kann. Zusätzliche Krankenbettenaufzüge, höherer Schallschutz, eine Küche und neue Sanitärbereiche machten den größten Teil der Neuplanungen aus. Außerdem wurden Büroteil und Altenpflegeheim räumlich entsprechend voneinander getrennt und jeder Bereich mit einem eigenen Eingang versehen. Insgesamt hat das Octogon nach Angaben der UBG ein Investitionsvolumen von 60 Millionen Mark.



Auf der Baustelle des Octogon gehen die Arbeiten nun zügig weiter. Zu Jahresbeginn will ein privates Altenpflegeheim in den größeren Teil des Bürogebäudes einziehen.
KRZ-Foto: Simone Ruchay